

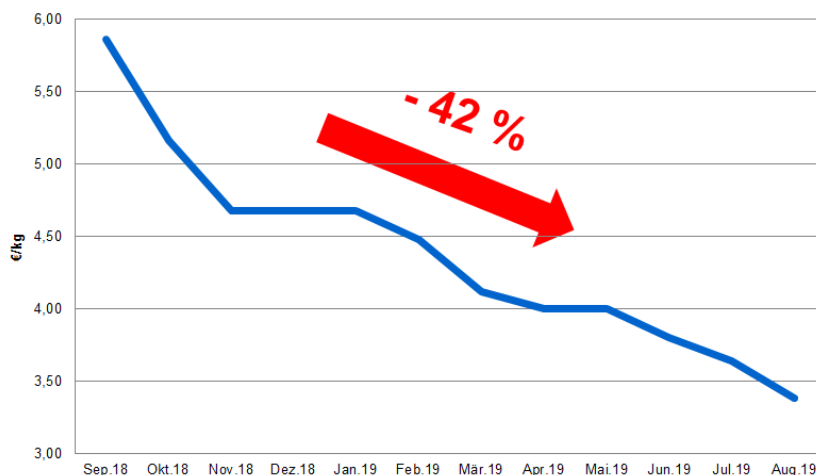


**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Butterpreise stehen in Europa massiv unter Druck

Sowohl in Europa als auch in Österreich liegen die Anlieferungsmengen auf bzw. unter dem Niveau des Vorjahres. Und trotzdem ist der Buttermarkt massiv unter Druck. Die Notierungen in Europa liegen derzeit unter dem Niveau des Weltmarktes. Diese Situation wird vom Handel brutal genutzt und eine Butteraktion treibt die Nächste. Damit wird ohne Notwendigkeit wieder **Wertschöpfung und Wertschätzung** vernichtet. Über die wirklichen Ursachen und Hintergründe dieser Marktentwicklung kann nur gemutmaßt werden. Wahrscheinlich zeigt auch die Unsicherheit in Bezug auf den bevorstehenden BREXIT erste Wirkungen.

Butterpreis Markenbutter lt. Notierung Kempten



Der Butterpreis ist innerhalb eines Jahres um 42% gesunken. Innerhalb unserer Genossenschaft liegt die Anlieferung von Jänner bis Juli 2019 um 2,21% unter dem Vorjahresniveau. Konkret lag die Anlieferung im Monat Juli 2019 um 2,15% unter dem Vorjahresmonat.

Milchpreisabsenkung ist nicht zu verhindern

Aufgrund der aktuellen Marktsituation ist eine Absenkung des Milchpreises unausweichlich. Mit **1. September 2019** erfolgt daher eine Absenkung auf 33,25 Cent netto (minus 0,91 Cent). Damit liegen wir ca. auf dem Durchschnitt des vereinbarten Preises der vier größten Molkereien Österreichs. Jene Molkereien, welche große Mengen Butter erzeugen, dazu zählt auch die NÖM AG, sind von der aktuellen Marktentwicklung am stärksten betroffen.

Wir hoffen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

LKR ÖKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. September 2019

(Ust - pauschaliert = 13 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß (Jahresanlieferung 150.000 kg)

<i>S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1</i>	<i>Menge</i>	<i>Einheit</i>	Preis		
			je Einheit	4,2%FE/3,4%EE	4,2%FE/3,4%EE
			<i>Cent</i>	<i>GVO-frei</i>	<i>Biomilch</i>
Grundpreis je kg	1,00	kg	3,050	3,05	3,05
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,400	14,28	14,28
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,400	11,56	11,56
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545		
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	0,908	0,908
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126		
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500		
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	1,00	1,00
Biomilchzuschlag	1,00	kg	9,500		9,50
Netto - Molkereipreis				33,25	42,75
13% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,32	5,56
Brutto - Molkereipreis				37,57	48,31
Abschläge: (je kg)					
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30	-0,30
13% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04	-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34	-0,34
Auszahlungsbetrag				37,23	47,97

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
-----------------	-------------------------------	------------------------------------	----------------------

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,-	}	Cent
Milch nicht verkehrsfähig		7,000

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,50 je Abholung, jedoch maximal € 22,50 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.